

Wädenswiler in den Top Ten

SCHACH In Solothurn fand während vier Tagen die Jugend-Schach-Schweizer-Meisterschaft statt, für welche sich der achtjährige Johannes Rappazzo aus Wädenswil qualifiziert hatte. Für den bei Chess4Kids trainierenden Jungschachspieler war es die erste Finalteilnahme.

Voller Enthusiasmus begann Johannes Rappazzo das Turnier und musste in der Kategorie U10 gleich gegen den als Nummer 1 Gesetzten und späteren Schweizer Meister antreten. Während dreieinhalb Stunden konnte Johannes Rappazzo seinem Gegner Paroli bieten, bis er sich geschlagen geben musste. Das zweite Spiel dauerte wieder gleich lange und es ging nochmals ohne Punkt für den Wädenswiler aus. Ab dem zweiten Tag lief es aber besser, sodass er das Turnier mit 3,5 von 7 Punkten beendete, was den 9. Schlussrang bedeutete.

Mirjam Rappazzo

Gold für Keglerin

KEGELN An der Senioren- und Veteranen-Meisterschaft der Schweizerischen Freien Keglervereinigung (SFKV) in Zürich hat sich Maria Heermann aus dem Horgenberg in der Kategorie B der Seniorinnen die Goldmedaille geholt. Bei den Veteraninnen sicherte sich Ursi Brennwald aus Männedorf ebenfalls in der Kategorie B Bronze.

Schweizerische Freie Keglervereinigung

Horgner Kadetten sind «Weltmeister»

HORGEN Am Welt-Jugendmusik-Festival gelang der Kadettenmusik Horgen ein Meisterstück.

Die Kadettenmusik Horgen hat am ersten Sonntag im Juli an den Wettbewerben am Welt-Jugendmusik-Festival in Zürich teilgenommen. Die harte Probenarbeit wurde mit dem 9. Rang in der Konzertmusik Harmonie und mit dem 1. Rang in der Parademusik mit «Evolution» belohnt. Dies unter anderem dank des musikalischen Leiters Roger Rütli, der die jungen Leute motiviert und zu Höchstleistungen geführt hat. Die jungen Tambouren unter der Leitung von Pascal Destraz sammelten ihre Erfahrungen am Perkussionswettbewerb. Kadettenmusik Horgen

Weitere Infos unter www.kadettenhorgen.ch.



Die Kadettenmusik Horgen präsentiert stolz die erspielten Auszeichnungen.

zvg

Reformierte haben eigene Wurst lanciert

HORGEN Beim «Znacht für alle» kamen über 60 Personen in der Reformierten Kirchgemeinde zusammen, um die neu lancierte Horgner Reformationswurst zu testen. Der Grund dieser «Extrawurst» ist folgende Anekdote, die aus der Anfangszeit der Zürcher Reformation überliefert ist: Eine kleine, reformiert gesinnte Gruppe um Zwingli protestierte

1522 gegen die strengen Fastengebote. Diese Gleichgesinnten trafen sich beim Buchdrucker Froschauer und assen während der angeordneten Fastenzeit demonstrativ eine Wurst. Die Folge war, dass der Staat einschritt und die Rädelsführer Rechenschaft über ihr Tun ablegen mussten. Dieses Geschehnis gilt als Eröffnungsakt der Reforma-

tion in Zürich. Die Aktion wurde nicht etwa aus Respektlosigkeit gegenüber dem Staat und der Kirche durchgeführt, sondern aus Interesse an einer Erneuerung der Kirche. Das reformatorische Programm der christlichen Freiheit sollte exemplarisch dargestellt werden.

Im Andenken an diese Zeit haben die Horgner Reformierten

eine Reformationswurst lanciert. Sie soll daran erinnern, (selbst-)kritisch und zugleich wohlwollend für ein gutes Weiterentwickeln der Kirche in der heutigen Gesellschaft einzustehen. Die Wurst mit einer leicht scharfen Note kann man bei der Metzgerei Grond kaufen.

Reformierte Kirchgemeinde Horgen

Rosenhofpark eingeweiht

WÄDENSWIL Gut 200 Personen haben im Anschluss an den gemeinsamen Gottesdienst der Reformierten, der Katholischen und der Methodistischen Kirchgemeinde an der Einweihungsfeier für den neuen Rosenhofpark mitten im Zentrum von Wädenswil teilgenommen. Die Reformierte Kirchgemeinde hat den Park aus Anlass der Feierlichkeiten zum 250-Jahr-Jubiläum der Grubemann-Kirche neu gestaltet und schenkt ihn der Bevölkerung von Wädenswil zur Nutzung. Nach

einem jahrzehntelangen Dornröschenschlaf soll der Park zu einem Ort der Begegnung, der Erholung, von Spiel und Spass für Jung und Alt und für Klein und Gross werden. Bäume spenden Schatten, die Farben der Blumen bringen Fröhlichkeit, die Bänke laden zum Verweilen ein und das Wasserspiel des Brunnens erfrischt Körper und Geist. Bereits an den sonnigen Tagen vor der Einweihungsfeier wurde der Park von Ruhesuchenden für ein Sonnenbad genutzt und Kinder

planschten im Wasser des neuen Brunnens.

Nach einer kurzen Ansprache von Pfarrer Ernst Hörler und Stadtpräsident Philipp Kutter liessen die Anwesenden circa 250 Ballone in verschiedenen Blautönen, begleitet von Klängen der Brass Band Posaunenchor Wädenswil, in den Himmel steigen. Möge der neu gestaltete Rosenhofpark allen zur Freude und zum Segen werden.

Reformierte Kirchgemeinde Wädenswil



An der Einweihung liessen die Anwesenden Ballone steigen.

zvg

Spass beim Brunch

WÄDENSWIL Dieses Jahr steht für die CVP unter dem Motto «100 Jahre für Wädenswil». Unterschiedliche Anlässe laden dazu ein, das Jubiläum vielseitig und mit je eigenen, speziellen Noten zu feiern. Der Familienbrunch vom 2. Juli in der Freizeitanlage Untermosen stellte ganz die Familien ins Zentrum. Ein riesiges, liebevoll hergerichtetes Brunchbuffet erwartete eine grosse Schar kleiner und grosser Gäste. Zu bekannten Gesichtern aus der CVP-Familie gesellten sich auch viele unbekannte. Bei selber gebackenen Zöpfen und Wähen, feinen Muesli, herrlichem Käse und vielen Köstlichkeiten mehr entstanden bald ungezwungene und spannende Gespräche.

Den Kindern boten sich altersgerechte Attraktionen: Schminken, Bienehäuschen basteln, lustige Spiele im Bahnwagen und ein Ballonflugwettbewerb standen auf dem vielseitigen Programm. Absoluter Hit für die Kleinsten war das Kasperltheater «Gwundernäsl», während der Leiter der Freizeitanlage die Erwachsenen durch die Freizeitanlage führte. Der Erfolg des geselligen Zusammenseins motiviert für ähnliche Events in der Zukunft. CVP Wädenswil

Für Universiade qualifiziert

LEICHTATHLETIK Beim Gulden-sporen-Meeting in Kortrijk in Belgien glückte dem Langnauer Mittelstreckenläufer Jonas Raess ein weiterer kleiner Vorwärtsschritt. Mit 3:43,20 Minuten steigerte der 23-Jährige seine Bestmarke über seine bevorzugte Distanz von 1500 m um 29 Hundertstel und bestätigte damit die erfüllte Limite für die Universiade in Taipei in der zweiten Augushälfte. «Ich freue mich über die Konstanz in dieser Saison», sagte er. Verbunden ist diese Gewissheit mit der Hoffnung auf «einen Ausreisser nach oben». Beim Rennen verpasste er diese Möglichkeit, als er bei der 600-m-Marke zu weit hinten platziert gewesen war und daher «den davonziehenden Schnellzug» verpasst hatte. Zwei Positionen arbeitete er sich vor. Auf den letzten 400 m sah er sich nicht mehr gefordert. 2,54 Sekunden und mehr lagen die fünf vor ihm Platzierten schliesslich vor ihm. Jörg Greb

Herzlichen Dank

Richterswil, im Juli 2017

allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die mitfühlende Anteilnahme, die vielen Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit die wir beim Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Grossdädi, Urgrossdädi, Onkel und Freund

Johann Ambros (Hans) Grämiger-Hagedorn

erfahren durften.

Ein besonderes Dankeschön

- Pfarrer Peter Spörri für die feinfühlig gestaltete Trauergottesdienstes
- der Spitex Richterswil/Samstagern
- dem gesamten Team des Alterszentrum im Wisli
- all den freiwilligen Helfern vom Palliativ Care Team
- für die wunderschönen Blumen und Gaben für späteren Grabschmuck
- allen die Hans durch sein Leben begleitet haben und ihm Liebe und Zuneigung entgegen brachten

Die Trauerfamilien

Trauerportal <http://zsz.sich-erinnern.ch>

Informationen und Services rund um das Themengebiet Trauer

Das Trauerportal bietet neben dem Veröffentlichen der Todesanzeigen und Danksagungen auch Informationen und Services rund um das Themengebiet Trauer, Tod und Beerdigung in Form von redaktionellen Texten, wichtigen Adressen und Ratgebern.

